



Schloss von Meleto

Der wahre Geschmack des 18. Jahrhunderts in Gaiole in Chianti

Das **Schloss von Meleto** erhebt sich majestätisch in der zauberhaften Landschaft von Gaiole in Chianti, am Ende einer angenehmen, von Zypressen und Wacholder gesäumten Allee. Die Struktur steht inmitten von Feldern und Weinbergen, nicht weit von der Grenzlinie zwischen den alten Republiken Siena und Florenz.

Im Laufe der Jahrhunderte hat die Familie **Ricasoli** die Struktur erweitert und verschönert: heute bewahrt die Burg einerseits die massiven Befestigungsanlagen aus dem fünfzehnten Jahrhundert mit dem imposanten **zylindrischen Turm**, der gebaut wurde, um der Artillerie zu entgehen, andererseits die Anmut der adeligen Villa mit ihren möblierten und dekorierten Räumen und einem unvergleichlichen **Theater aus dem achtzehnten Jahrhundert**.

Die Ländereien des Schlosses von Meleto erstrecken sich rund um das Schloss auf einer Fläche von etwa tausend Hektar: einhundertsechzig davon sind dem **Weinanbau** gewidmet. In den letzten Jahren wurde der Untersuchung der für den Weinbau am besten geeigneten Böden besondere Aufmerksamkeit gewidmet, wobei fünf landwirtschaftliche Betriebe mit jeweils besonderen Merkmalen unterschieden wurden: Meleto, San Piero, Casi, Poggiarso und Moci.